

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Frau Gemeinderätin,
Sehr geehrter Herr Gemeinderat,

Zirl, am 5. 11. 2015

Antrag auf Organisation eines Mikro Öffentlichen Verkehrssystems

Wir, als **frischerwindundgrüne**, beantragen, die Entwicklung und Organisation eines „Mikro ÖV Systems Zirl“ = (Mini Öffentlicher Verkehr = Kleinbusse die Ortsgebiete nach erhobenem Bedarf anfahren und den Transport von Personen und Waren übernehmen)

Kleinräumige Mobilitäts-Systeme bringen vielfältige Vorteile für die Bevölkerung, tragen wesentlich zur CO-2 Reduktion bei, Vermindern das innerörtliche Verkehrsaufkommen und führen zur Vermeidung von Einzelfahrten.

- Kindergarten und Schule: nicht für alle Kinder ist der Weg zum Kindergarten, zur Schule fußläufig möglich.
- Freizeit, Musik, Sport und Spiel: statt Eltern-Taxi – Mikro Öffi
- „Zirl bringts“ - Zustellung ins Haus/Wohnung durch Zirler Handelsbetriebe für SeniorInnen und Menschen mit Beeinträchtigung
- „Zirl holts“ - auch sperrige Dinge müssen zum Entsorgungsbauhof.
- Mikro-Öffi zwischen Dirschenbach/Eigenhofen/Martinsbühel/Hochzirl – zum ÖBB Bahnhof Zirl bzw. Bahnhof Hochzirl
- Naherholung, ein Krankenbesuch, ein Spaziergang, eine Kurzwanderung oder eine neue „Laufrunde“

Die, dem Antrag beigelegten Unterlagen, bieten einen guten Einblick in bereits bestehende kleinräumige Mobilitätssysteme.

Der Gemeinderat möge im Sinne eines neuen umweltfreundlichen Bürgerservices unseren Antrag unterstützen.

Wir verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Pjeta

Regina Stolze-Witting